



Aufstellungsmethoden in der lösungsorientierten Beratung und Supervision

Herbert E. Förster

Aufstellungen eignen sich hervorragend in Beratung, Supervision und Coaching. Je mehr Personen anwesend sind, desto eher ist die Aufstellung mit Personen im Raum umsetzbar. Der/die Supervisor:in kann den/die Supervisand:in einladen, sich die vorgestellte Situation von außen anzusehen oder sich mit aufzustellen. Wahrnehmungen und Gefühle können durch weitere Personen repräsentiert werden. Neue Erkenntnisse bleiben in der Regel nicht aus.

Auch der Einsatz des System- oder Familienbretts eröffnet eine große Variationsbreite. Das System kann mittels Figuren in der aktuellen Konstellation aufgestellt werden. Zielperspektiven finden auf einem weiteren Brett Platz. Der Blick auf vorgestellte Situation kann durch den Aufbau einer „zweiten Ebene“ eingeführt werden. Der Einsatz von Micro-Tieren oder anderen Gegenständen erweitert die Möglichkeiten. Die Teilnehmenden sind eingeladen, eigene Fallbeispiele in die Übungsphasen einzubringen.

- Inhalte:
- Aufstellungen mit Personen
 - Systembrett-Aufstellungen
 - Variationen mit mehreren Brettern
 - Installation der „zweiten Ebene“
 - Repräsentierte Wahrnehmung
- Ziele:
- Aufstellungsmethoden kennenlernen und anwenden
 - Erfahrungsaustausch
 - Einsatz der Meta-Ebene transparent machen
- Zielpublikum: Fachkräfte aus Beratung, Supervision und Coaching
- Kursleitung: **Herbert E. Förster**
Diplom- Psychologe, Diplom-Sozialpädagoge, Lehrender Supervisor (DGSF/SG), Systemischer Therapeut und Berater (SG), Systemisches Stressmanagement-training. Freiberuflich als Supervisor und Berater tätig.
- Ort: Norddeutsches Institut für Kurzzeittherapie, NIK e.V.
Außer der Schleifmühle 40, 28203 Bremen
- Datum: 21. - 22. April 2023, Freitag, 10.00-17.30 Uhr und Samstag 9.00-16.00 Uhr
- Kurskosten: € 260,00
- Anmelden: schriftlich per E-Mail an info@nik.de oder per Post
(Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung.)